

# Ferienhaus Merligen, Bern

Heidi und Peter Wenger, Architekten  
BSA. SIA. SWB.

## Lage:

ein steiler, nach Süden abfallender Hang mit wilden Bäumen und Büschen auf der Nord- und auf der Westseite, ein fast zu überwältigendes Panorama über den Thunersee in die Alpen. Daraus ergaben sich verschiedene Bedingungen:

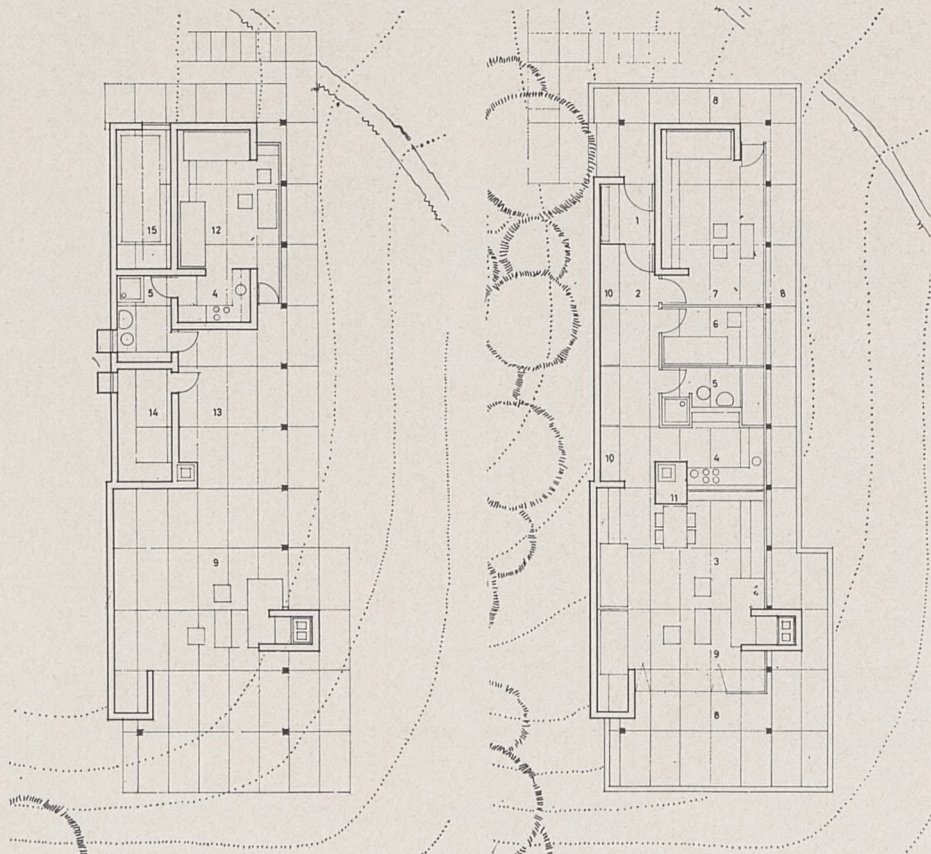
- man möchte den Hang schonen
- ebene Flächen zum Leben und Spielen im Freien fehlen
- die Ausblicke in die nähere und weitere Umgebung müßten dosiert werden damit die Bewohner nicht in das ungeheure Panorama «fallen». Sie sollen nicht in einem Glaskasten an den Hang geklebt werden.

## Programm:

- a) ein großes Wohnzimmer mit zwei Betten; eine kleine Schlafkoje mit zwei Kajütenbetten; ein zweites Wohnzimmer mit zwei Betten; dazu Kochnische, Bad, Waschküche, Abstellraum;
- b) eine 1-Raumwohnung für Gäste mit Kochnische und Dusche.

## Idee und Verwirklichung:

ein großer Boden im ersten Stock, darüber ein großes Dach, die Konstruktion als räumliche Begrenzung, damit ist das Haus bestimmt. Die Stützen passen sich einfach der Neigung des Hanges an: es braucht keine teuren Stützmauern. Außen- und Innenwände gliedern das räumliche Gerippe der Konstruktion in die gewünschten Innen- und Außenräume. Terrassen und Gartenhalle schaffen die nötigen Spiel- und Ruheplätze.



## Chalet de vacances, Merligen, Berne

Construction économique en relation avec les traditions du pays.

## Holiday chalet, Merligen, Bern

Of economical construction, designed in sympathy with the local vernacular architecture.



